

Nachlese

Aktionstage bei Schmieder

Mit einem Besucherrekord endeten die diesjährigen Aktionstage am 13. und 14. Oktober bei Schmieder. Fast 500 Besucher informierten sich über Neuerungen und aktuelle Trends rund um die Fliesen- und Natursteinbearbeitung.

Auf großes Interesse stießen die Produktionsmaschinen zur Natursteinbearbeitung. Es gab mehrere Live-Vorfürhungen. Die Besucher konnten das Herstellen einer Granitküchen-Arbeitsplatte auf der THIBAUT Multifunktionsmaschine T108 V4 verfolgen, professionelles Kantenschleifen auf der MONTRESSOR Lola 400 und Trockenschleifen von Granit in Verbindung mit der Staubabsaugwand AIRBOX. Außerdem wurde die GMM-Brückensäge Eura präsentiert, die inzwischen bei vielen Betrieben in Deutschland im Einsatz ist. Testen konnte man auch die neuesten Diamant-Hohlbohrer aus dem Hause König/Schmieder.

Bandsäge und Staubfresser

Viele positive Reaktionen rief die neue Bandsäge zum Schneiden von Fliesen, Marmor und Granit

hervor, die bis Ende des Jahres serienreif sein wird. Für eine saubere Baustelle warb die Firma GRUNDLER. Der »Staubfresser« sorgt in Verbindung mit einer Staubschutztür für staubfreie Luft bei Schleif- und Sägearbeiten in Räumen.

Die Elektromaschinen-Anbieter DUSS und FLEX waren ebenfalls mit Informationsständen vertreten und zeigten neueste Technologien.

Über viele Besucher freuten sich auch die Anbieter für chemische Produkte. Erstmals auf den Aktionstagen zeigte Schmieder neueste Nanotechnologie zum Schutz von Fliesen-, Glas- und Granitoberflächen. Das Produkt »Nanoinduro« bietet für Granit bereits nach einmaligem Auftragen Schutz vor dem Eindringen von Ölen, Fetten, Säuren sowie heißem Fett – egal, ob es sich um eine polierte, geschliffene,



Besucher der Aktionstage bei Schmieder

war der neue »Power-Cleaner«, der exklusiv von Schmieder vertrieben wird. Mit diesem Gerät lassen sich verschmutzte Rührer reinigen, was die Lebensdauer der Werkzeuge laut Hersteller verlängert.

geflamte oder gebürstete Oberfläche handelt. Die Informationsstände der Firmen LITHOFIN und HaidTec rundeten das Thema »Reinigen, Pflegen und Schützen« ab.

Feuchtigkeitsmessung

Auch bei den diesjährigen Aktionstagen war die Feuchtigkeitsmessung von Estrichen ein Thema. Die Firma DNS Denzel vermittelte neueste Erkenntnisse und Informationen zu der momentanen Rechtsunsicherheit bei der Feuchtigkeitsmessung.

Selbst Hand anlegen konnten die Besucher bei der Kantenprofiliermaschine Rondomax und bei der Ausfug- und Reinigungsmaschine Iperitina. Dazu gab es Testmöglichkeiten bei Glasmosaik-Fliesenschneidern und Diamant-Ringsägen.

Ein großer Anziehungspunkt

Fachvorträge

Sehr gut angenommen wurden auch die verschiedenen Fachvorträge. Dr. Michael Futscher (Compact Technologie) referierte über das richtige Anlegen von Silikonfugen. Detlev Hill informierte über Natursteine aus aller Welt und wie man diese in seiner Datenbank finden kann. Der Sachverständige Werner Hambach sprach in seinem Vortrag über Schäden bei Natursteinen.

*G. Schmieder GmbH & Co.
Julius-Hölder-Straße 8
70597 Stuttgart
Tel.: 07 11/1 32 69-0
info@schmieder-online.de
www.schmieder-online.de*

Viel Neues bei weha

Am 17. und 18. November präsentierte weha zahlreiche Neuheiten für die Steinbearbeitung.

2007 war ein erfolgreiches Geschäftsjahr für weha. Den Besuchern der Hausmesse wurden u. a. Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge und Zubehör präsentiert. Die Besucher profitierten auch in diesem Jahr von zahlreichen Rabatt- und Messeaktionen. Laut Roman Nagy, zuständig für den Bereich Transport und Hebeteknik, geht der Trend zu Sonderanfertigungen. »Die Kunden wollen nichts von der Stange, es gibt viele Sonderwünsche. Unser Vorteil ist, dass wir selbst fertigen und auf individuelle Kundenwün-

sche reagieren können.« Eine Spezialanfertigung ist beispielsweise der neue Vakuumheber AP 1600/800 8 SP 300, den weha auf seiner Herbstmesse mit einer externen Batterie präsentierte. Neu im Programm ist auch der Schnittlingsständer GFK für das Einlagern u. a. von Reststücken, Fertigteilen und Küchenarbeitsplatten. Der Ständer besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff, ist korrosionsresistent sowie UV- und witterungsbeständig und zeichnet sich durch geringes Eigengewicht aus.

Leicht ist auch der neue transportable Plattenwagen Mungo. Die Konstruktion aus Alu-Profilen wiegt 25 kg und kann problemlos per Tragegriff transportiert werden.

Digitale Messung

Im Bereich 2D- und 3D-Messung zeigte weha den neuen

Proliner® 8. Relevante Punkte werden mit einem Messstift markiert, der die X-Y-Z-Koordinaten registriert und diese direkt in eine CAD-Datei umwandelt. Schablonen müssen für die Messung nicht angefertigt werden. Das Gerät kann in Kombination mit CNC-Brückensägen, CNC-Schneidemaschinen und



CNC-Brückensäge Bravo F1-625 mit fünf Achsen



Die neue Bandkantenschleifmaschine SPIRA

CNC-Wasserstrahlschneidemaschinen eingesetzt werden.

Neue Brückensäge

Seit diesem Sommer hat weha die numerisch kontrollierte CNC-Brückensäge Bravo F1-625 mit fünf Achsen vom weha-Partner Donatoni im Programm. Durch die interpolierenden Achsen können verschiedenste Schnitte sowie konkave und konvexe Bögen ausgeführt werden. Das Interesse an der Bravo F1-625 ist laut Prokurist Rudolf Stadler sehr groß. Die ersten Maschinen wurden in Deutschland bereits verkauft und instal-

liert. Eine weitere Neuheit ist die automatische Bandkantenschleifmaschine SPIRA des italienischen Maschinenherstellers Comandulli, seit 20 Jahren Partner von weha. Das Modell eignet sich nicht nur für die traditionelle Kantenbearbeitung mit 45°-Fasen, sondern auch für die Herstellung der sog. »Softkante«, einer geraden Kante mit gerundeten Fasen.

Trockenentstaubung

Laut Prüfung der Steinbruchs-Berufsgenossenschaft ist die Trockenentstaubung effektiver als die herkömmliche Nassfiltra-



Vom weha-Partner ESTA entwickelter Absaugtisch mit Trockenentstaubung

tion (siehe **Naturstein** 4/2006, ▷ S. 60). Der weha-Partner ESTA hat einen Absaugtisch mit Trockenentstaubung und einem

neuen Dauerfilter-System mit Druck-Luft-Jet-Abreinigung entwickelt. Außerdem bietet weha den Trocken-Trennschneider Easy Cut und den Trocken-Fräschleifer Easy Grinder mit integrierter Staubabsaugung an.

Sebastian Hemmer

*Ludwig Werwein GmbH
Wikingerstraße 15
86343 Königsbrunn
Tel.: 082 31/60 07-0
Fax: 082 31/60 07-1 32
info@weha.com
www.weha.de*

Firmen und Produkte

Hartsandsteine aus Indien

Stone Experts mit Sitz im Westerwald unterhält eines der größten Lager für indischen Sandstein im deutschsprachigen Raum.

Im Nordwesten Indiens liegt Rajasthan, Land der Farben und farbigen Sandsteine – »Hartsandsteine«, konkretisiert Gaurav Bhardwaj, Geschäftsführer von Stone Experts Deutschland. Die indische Mutterfirma gewinnt Steine in eigenen Steinbrüchen und kauft aus fremden Abbaustätten zu. Nach über zehn Jahren Naturwerksteinexport aus Indien in alle Welt hat Bhardwaj Mitte 2003 mit der Eröffnung der Stone Experts GmbH seinen indischen Wohnsitz gegen einen deutschen eingetauscht. In Ruppach-Goldhausen stehen heute auf 10 000 m² Lagerfläche mehr als 150 Container Ware bereit. Für große Mengen, übrigens auch für gemischte Bestellungen, bietet die Firma kostengünstig einen Container-Direktimport an. »Der Kunde trägt kein Risiko: Die Bestellung, die komplette Abwicklung und die Bezahlung finden in Deutschland statt«, erklärt Bhardwaj, der fließend Deutsch spricht. Er reist regelmäßig nach Indien, wo er die firmeneigenen Steinbrüche begutachtet. Die Stärken seines Unterneh-

mens sieht Bhardwaj in seiner tief gehenden Kenntnis der indischen Materialien und Mentalitäten, großer Auswahl und Qualität und gutem Service. Er sei ständig mit der indischen Geschäftsleitung in Kontakt und achte darauf, dass die Anforderungen der Kunden bei der Produktion berücksichtigt werden. Sonderanfertigungen würden fotografiert und mit dem Kunden abgestimmt.

In den Brüchen von Stone Experts sind laut Bhardwaj keine Kinder tätig. Die Firmengruppe betreibe vielmehr eine staatlich anerkannte Privatschule, in der 2 000 Kinder unterrichtet werden. Stone Experts Deutschland unterstützt bedürftige Kinder über »Kunst des Lebens« (www.kunstdeslebens.de).

Deutsche Prüfzeugnisse

Stone Experts kann für alle Steinsorten deutsche Prüfzeugnisse vorweisen. Die Materialprüfanstalt Neuwied hat alle Proben als frostbeständig ausgewiesen. Neben den erforderlichen Prüfungen zur CE-Zertifizierung hat man zusätzliche Tests wie auf Frost-Tausalz-Ber-

ständigkeit durchführen lassen. Stone Experts hat 15 Hartsandsteinsorten im Programm. Die Produktpalette umfasst Bodenplatten (verschiedene Oberflächen- und Kantenbearbeitungen, Größen bis 100 x 100 cm, auch kalibrierte Ware und römischer Verband in verlegefreundlichen Maßen), Roh- und Polygonalplatten, Kreissegmente und Bodenfliesen, Blockstufen und vieles mehr.

Aus dem besonders quarzhaltigen und damit hochresistenten Hartsandstein ARAVALLI QUARZIT ROSÉ bietet Stone Experts u. a. 3 bis 4 m lange, handgestockte Säulen an. Für Innenanwendungen ist der Stein auch mit geschliffener oder polierter Oberfläche lieferbar. Stolz ist Bhardwaj auch auf seine Auswahl an SAHARA BEIGE. Dieser antik anmutende Hartsandstein passe zu fast je-

dem Ambiente und sei seit kurzem auch in veredelten Oberflächen wie poliert oder sandgestrahlt/gebürstet verfügbar. Die Firma führt auch KALAHARI BLACK, den einzig wirklich dunklen Sandstein aus Indien, der nur in wenigen Brüchen abgebaut wird.

Last but not least wickelt Stone Experts auch viele Granitcontainer direkt aus Indien ab. Auf den Anstieg der Seefrachtkosten pro Tonne Material reagiert man derzeit mit der Einrichtung eines Zweitlagers für lose Ware.

*Stone Experts
Naturstein Großhandels GmbH
Gewerbegebiet Südring 1
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 026 02/10 66-2 44
Fax: 026 02/10 66-2 45
info@stoneexperts.de
www.stoneexperts.de*



NEVADA COLORED, römischer Verband



SAHARA BEIGE und KALAHARI BLACK

Fest im Markt verankert

Die AnkerTec Verankerungstechnik GmbH feierte ihr zehnjähriges Bestehen. Das Unternehmen aus Niederzissen setzt auf Forschung und ständige technische Weiterentwicklung.

Die Firma AnkerTec aus der Eifel hat sich in der Natursteinbranche einen Namen gemacht: Seit zehn Jahren beliefert AnkerTec Natursteinbetriebe mit Verankerungen für Natursteineinfassaden und sonstigem Zubehör aus Metall. Darüber hinaus werden technischer Support und ausgeprägter Kundenservice geboten.

Die Geschäftsidee, sich mit Verankerungen für Naturstein zu befassen, ist nicht zufällig entstanden: AnkerTec-Gründer Edwin Schäfer hatte nach seiner Tätigkeit als Statiker im Stahlhallenbau und seiner Ausbildung als Schweißfachingenieur (SFI/EWI) bereits zehn Jahre Erfahrung in der Verankerungstechnik gesammelt, bevor er

sich mit seinem Partner Patrik May, einem Industriemeister, 1997 selbstständig machte.

Der Werdegang

Schon 2001, knapp vier Jahre nach dem Start, konnte die Firma AnkerTec in die eigene Produktionsstätte umziehen, mit guter Verkehrsanbindung nahe der A61 und ausreichend Platz für die weitere Expansion. Doch nicht nur die Räumlichkeiten wuchsen, v. a. die technische Entwicklung ging in großen Schritten weiter. AnkerTec besitzt u. a. den »großen Eignungsnachweis« zum Schweißen von Edelstählen. Diese Zulassung ist für die Verarbeitung von hochwertigen Edelstählen in den Bereichen Tunnelbau, Schwimmbad



Das AnkerTec-Team mit GF Edwin Schäfer (r.), seiner Frau Gabi (2. v. r.), GF Patrik May (3. v. r.) und seiner Frau Heike (4. v. r.).

und Wellnessanlagen, aber auch in anderen Sondersituationen nötig.

Ein Unternehmer hat nur dann eine Chance, wenn er mitdenkt und schon heute Produkte anbietet, die der Kunde morgen braucht. AnkerTec verfolgt die klare Zielsetzung, Produkte anzubieten, die den kommenden Bedürfnissen der Kundschaft entsprechen. Beispielsweise verarbeitet das Unternehmen hochfeste Edelstähle, die helfen, den Bohrlochquerschnitt und somit Wärmeverluste zu reduzieren, wie es in der Energiesparverordnung gefordert wird.

Neue Entwicklungen

Auch thermisch entkoppelte Systeme, bestehend aus Alukonso-

len auf druckfestem Foamglas®, werden bei AnkerTec realisiert und in die Praxis umgesetzt. Auf der Marmomacc in Verona wurde das auch für kfw60 Häuser nutzbare System einem breiten Fachpublikum vorgestellt. AnkerTec setzt auf ständige Forschung und Weiterentwicklung. Die technische Unterstützung der Kunden geht bei weitem über die reine Verankerungsberatung hinaus.

Sylvia Luchsinger

AnkerTec Verankerungstechnik GmbH
Im Stiefelfeld 4
56651 Niederzissen
Tel.: 0 26 36/9 68 60
Fax: 0 26 36/96 86-26
AnkerTec@t-online.de

Aus den Verbänden

LIV Baden-Württemb.

Grabzeichen gesucht

Für den Gestaltungswettbewerb Grabzeichen 2007 können noch bis 31. Januar 2008 Arbeiten eingereicht werden. Informationen, Richtlinien und Anmeldeformulare können über den LIV Baden-Württemberg oder dessen Homepage (www.steinmetz-steinbildhauer.de) bezogen werden.



LIV Baden-Württemberg
Edisonstraße 19
74076 Heilbronn
Tel.: 0 71 31/93 58-0
Fax: 0 71 31/93 58-88
info@handwerks.org

LIV Westfalen-Lippe

75. Geburtstag

Siegfried Trupke aus Detmold, Ehrenobermeister der Innung Lippe, feierte am 27. Oktober 75. Geburtstag. Trupke, Träger der Goldenen Ehrennadel des BIV, war lange Jahre als OM der lippischen Innung und stellvertretender LIM aktiv. Zu seinem Geburtstag erhielt er u. a. einen Präsentkorb, den Innungs-GF Klaus Daseking zusammen mit den



Siegfried Trupke

besten Wünschen von OM Marc Hesse überbrachte. **Naturstein** gratuliert.

BUDDÉ

der Fachverlag für Grabmalkataloge

Grabmalkataloge, DIN A4, 28 bis 72 Seiten
Faltprospekte, 10 x 21 cm, 12 u. 24 Seiten
Spezial-Kataloge für das **Urnengrab**

Auf Wunsch mit Ihrem Firmeneindruck, individuell für Sie gestaltet. Bitte fordern Sie Ihr Mustersortiment an!

Splietterstraße 41, 48231 Warendorf, Tel 02581 / 30 76, Fax 6 28 50,
E-Mail: budde.grabmale@t-online.de, Internet: www.budde-grabmale.de

www.stonemarket.com

Die Online-Messe
im
Internet

LIV Baden

Beitritt geplant

Vom 28. bis 30. September fand in Hornberg-Niederwasser die Jahreshauptversammlung des LIV Baden e.V. statt. Die badischen Innungen sind dabei, dem LIV Baden-Württemberg beizutreten.

LIM Friedolf Fehr kritisierte in seiner Eröffnungsrede, dass der Mehrwertsteuersatz von 19 % in Deutschland auch auf Dienstleistungen erhoben werde. In Frankreich werde auf gewisse handwerkliche Dienstleistungen lediglich ein Satz von 5,5 % erhoben. »Das nenne ich aktive Mittelstandspolitik«, so Fehr. Fehr sprach sich auch gegen die Einführung eines Mindestlohns aus und plädierte für ein Modell modifizierter Kombilöhne.

Vorträge und Ehrungen

Im Anschluss an einen Festvortrag des Bundestagsabgeordneten Siegfried Kauder wurden Patrick Schwab, OM der Innung Freiburg, Hilmar Klein, Leiter des Bildungszentrums Mainz, und Günter Czasny, stellvertretender GF bei der Firma Strass-

acker, für ihre Leistungen für das Bildhauer- und Steinmetzhandwerk mit der Dr. Franz Gurk-Plakette geehrt. Auf große Resonanz stieß ein Vortrag von Gerhard Leutz (Strassacker) und Günter Czasny zum Thema »Trauer- und Bestattungskultur im Wandel«. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG, Wolfgang Renschler, hielt ein Referat mit dem Titel »Das Grab, betreut von Steinmetz und Gärtner«. Da der LIV-Baden e.V. mit der Genossenschaft kooperiert, wurden die Ausführungen mit großem Interesse verfolgt.

Baden-Frage vor Lösung

2006 waren die Verhandlungen über einen Beitritt der badischen Innungen zum LIV Ba-

den-Württemberg noch gescheitert. Seit diesem Frühjahr hat sich das Baden-Württembergische Wirtschaftsministerium und insbesondere der Staatssekretär Richard Drautz in die Verhandlungen eingebracht und um eine Lösung bemüht. Auf der Obermeister- und Delegiertenversammlung im Rahmen der diesjährigen Verbandstagung wurde beschlossen, den badischen Innungen einen Beitritt zum LIV Baden-Württemberg zu empfehlen. Bei der öffentlichen Mitgliederversammlung stimmten alle Anwesenden (bei einer Enthaltung) dafür, dass möglichst alle badischen Innungen zum 1. Januar 2008 dem LIV Baden-Württemberg beitreten sollen. »Wir haben in den Verhandlungen sichergestellt, dass satzungsmäßig verankert wird, dass wir eine Regionalgruppe innerhalb des Gesamtverbandes bilden«, so Fehrs Resümee.



V. l. n. r.: LIM Friedolf Fehr, OM Johannes Renner, Siegfried Kauder, MdB, Günter Czasny, stellv. GF der Firma Strassacker, Hilmar Klein, Leiter des BBZ Mainz, und OM Patric Schwab



Übergabe von Geschenktafeln an Jürgen Frey, Bürgermeister der Gemeinde Schonach (2. v. l.).

Wirtschaftsverband Baustoffe-Naturstein

Studienreise nach Schlesien

Der Wirtschaftsverband Baustoffe-Naturstein (wbn) veranstaltet vom 7. bis 14. Juni 2008 eine Studienfahrt nach Schlesien. Die von Wolfgang Thust geplante Reise führt durch Nieder- und Oberschlesien und ver-

bindet in bewährter Weise Geschichtliches, Kulturelles und Wirtschaftliches. Die Voranmeldungen erfolgt beim wbn oder bei Wolfgang Thust.

wbn
 Annastraße 67-71
 50968 Köln
 Fax: 02 21/93 77 10 - 10

Wolfgang Thust
 Am Riesberg 10
 65558 Balduinstein/Lahn
 Fax: 0 64 32/80 05 77

AKEMI®

DICHTSTOFFE

...wir haften für Sie!

- Sanitär silikon, Marmorsilicon, Bausilicon, Acryl- und Polyurethan-Dichtstoffe
- Umfassendes Zubehörprogramm

Als Klebespezialist ist AKEMI weltweit bekannt. Von dieser Erfahrung profitiert das AKEMI-Dichtstoff-Programm mit herausragenden Eigenschaften wie Flankenhaftung, Elastizität und Verarbeitungsqualität.

Da alle 32 Standardfarben unseres Marmorsilicons garantiert frei von Weichmachern sind, ist eine Randzonenverfärbung ausgeschlossen.

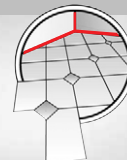
Ab sofort ist unser Marmorsilicon in folgenden Strukturfarben erhältlich:

- Rosso Struktur
- Hellgrau Struktur
- Distelgrau Struktur
- Quarzgrau Struktur

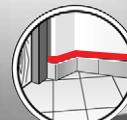
Fordern Sie unverbindlich und kostenlos eine Infomappe bei unserer Silicon-Hotline an: 0911/64296-41



Sanitär silikon



Marmorsilicon



Acryl-Dichtstoff



Bausilicon

Lechstraße 28
 DE 90221 Nürnberg
 Postfach 610163
 Tel. 0911/ 64 29 60
 Fax 0911/ 64 44 56
 www.akemi.com
 e-mail: info@akemi.de

Spitzenhaftung
 chemisch neutral
 nstrichverträglich

AKEMI®